

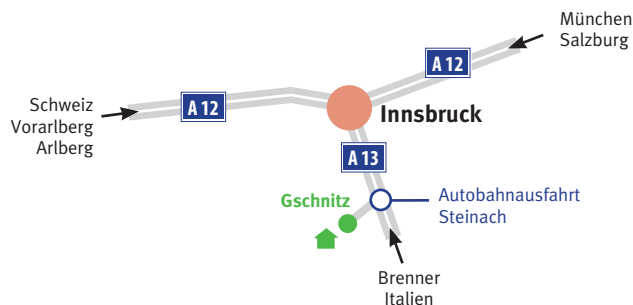
Interessante Touren

Gipfeltouren

- **Östlicher Feuerstein**, 3.267 m | Hochalpine Bergtour über Gletscher und Felsgrat (I) | Gehzeit: 4 Stunden, 845 Höhenmeter (Hm)
- **Westlicher Feuerstein**, 3.246 m | Hochalpine Bergtour über Gletscher und Felsgrat (I) | Gehzeit: 4 Stunden, 825 Hm
- **Aperer Feuerstein**, 2.968 m | Hochalpine Bergtour über Gletscher und Felsgrat (I) | Gehzeit: 3 Stunden, 550 Hm
- **Schneespitze**, 3.173 m | Gletschertour | Gehzeit: 4 Stunden, 760 Hm
- **Äußere Wetterspitze**, 3.070 m | Gletschertour | Gehzeit: 3,5 Stunden, 657 Hm
- **Innere Wetterspitze**, 3.055 m | Gletschertour | Gehzeit: 2,5 Stunden, 642 Hm
- **Schafkampspitze**, 3.011 m | Gletschertour | Gehzeit: 3,5 Stunden, 600 Hm

Übergänge

- **Nürnberger Hütte**, 2.297 m | Bergwanderung über das Simmingjöchl (2.764 m), einige Stellen abgesichert | Gehzeit: 4 Stunden
- **Innsbrucker Hütte**, 2.369 m | Anspruchsvolle, anstrengende Bergtour über Trauljöchl und Pramarspitze (2.521 m), einige Passagen abgesichert, teils leichte Kletterstellen | Gehzeit: 6 – 7 Stunden (Rucksacktransport gegen Gebühr möglich)
- **Tribulaunhaus**, 2.064 m | Über den Jubiläumsweg, eine Stelle abgesichert | Gehzeit: 6 Stunden
- **Neue Magdeburger Hütte**, 2.423 m | Anspruchsvoller Übergang über die Bremer Scharte (2.890 m) nur für Geübte | Gehzeit: 7 Stunden



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Internationale Bahnverbindungen über Innsbruck bis Steinach am Brenner, mit dem Postbus bis Gschnitz (Gasthof Feuerstein).

Mit dem Auto

Über die Inntalautobahn A12 bis Innsbruck. Weiter auf der Brennerautobahn (mautpflichtig) zur Ausfahrt Steinach. Durch das Gschnitztal bis Gschnitz, Parkplatz (gebührenpflichtig) beim Gasthaus Feuerstein am Ende der Talstraße.

Kontakt, Informationen und Reservierung

Kontakt

Raimund Pranger (Hüttenwirt)
Tel.: 0043/(0)664/460 58 31 (Hütte und Tal)
Internet: www.bremerhuette.at
E-Mail: info@bremerhuette.at

Öffnungszeiten der Hütte

Mitte Juni bis Ende September (je nach Wetterlage)

Eigentümer

Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
Eduard-Grunow-Straße 30, 28203 Bremen
Tel.: 04 21 / 724 84
Internet: www.alpenverein-bremen.de
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V. & DAV-Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** Eugen Bernhardt, Raimund Pranger, Reinhard Pridat | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** Saxoprint, Dresden | **Auflage:** 3000 Stück, Dezember 2008



2.431 M, STUBAIER ALPEN

Bremer Hütte

*Der gemütliche Stützpunkt
über dem Gschnitztal*

Die Bremer Hütte: Uriger Charme vor traumhafter Bergkulisse



Das Gebiet

Die Bremer Hütte liegt im oberen Gschnitztal, einem Seitental des Wipptals. Talort ist das Bergdorf Gschnitz, das umgeben ist von einem Kranz majestätisch aufstrebender Berg- und Gletscherriesen, mitten im Naturschutzgebiet. Wasserfälle, Hochmoore und gigantische Gletscherschliffe machen einen Besuch der Region, durch die die 200 Kilometer markierte Wanderwege führen, zum Erlebnis.

Aufstieg

Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Gasthaus Feuerstein, direkt an der Talstraße. Aufstieg zur Laponessalm (bis hier auch Anfahrt mit dem Wandertaxi möglich). Landschaftlich großartiger Bergsteig (mittelschwer) zur Hütte. Rucksacktransport von der Talstation der Materialeiseilbahn gegen Gebühr möglich.

Gehzeit: 4 Stunden (1.130 Hm, ab Parkplatz); 3 Stunden ab Laponessalm

Die Bremer Hütte

Die landschaftlich reizvolle Lage macht die Bremer Hütte sowohl zu einem lohnenden Ziel für einen Tagesausflug, als auch zu einem guten Ausgangspunkt für interessante Bergtouren im Stubai- und Gschnitztal.

Das 1897 erbaute Haus wurde zwischen den Jahren 2003 und 2006 renoviert und ausgebaut. Von ihrem urigen Charme hat die Hütte deswegen jedoch nichts eingebüßt. Einen guten Ruf genießt die Küche von Pächter Raimund Pranger. Am besten schmecken die Köstlichkeiten auf der sonnigen Terrasse mit einem traumhaften Blick auf die Bergkulisse der Stubai- und Gschnitzalpen. Wer nach der Wanderung noch Lust auf Bewegung hat, kann im nahen Klettergarten (leichte und mittel-schwere Routen) aktiv werden.

Den Gästen stehen jetzt 23 Betten und 64 Lagerplätze sowie ein Winter- raum mit zwölf Lagerplätzen (Selbstversorger) zur Verfügung. Hunde dürfen nicht in die Hütte mitgenommen werden.

Ein umweltfreundliches Wasserkraftwerk macht die Hütte unabhängig von der Energieversorgung aus dem Tal.

Der Rucksacktransport von der Talstation und von der Innsbrucker Hütte ist gegen Gebühr möglich.



Informationen im Internet

bremerhuetten.at, dav-huettenuche.de, alpenverein-bremen.de, wipptal.at, stubaital.at, stubaier-hoehenweg.at.

Karten

- Alpenvereinskarte Blatt 31/1 Stubai- und Gschnitzalpen, 1:25.000
- Detaillierte Toureninformationen im Alpenvereinsführer „Stubai- und Gschnitzalpen“

Hüttenkoordinaten

- UTM Ost: 672083; UTM Nord: 5207083

Höhenwege

● Stubaier Höhenweg

Dauer: 9 Tage | **Distanz:** 120 km | **Aufstieg:** 8.014 Hm | **Start/Ziel:** Neustift im Stubaital | **Anforderungen:** Trittsicherheit, alpine Erfahrung | **Charakter:** Der Höhenweg erschließt den Bergkranz um das hintere Stubaital, er führt auf einer Höhe zwischen 2.200 und 2.700 Metern ausschließlich durch das Naturschutzgebiet. Der Ab- und Zustieg ist von allen Hütten möglich.

● Gschnitztaler Hüttenrundtour

Dauer: 7 Tage | **Distanz:** 64 km | **Aufstieg:** 5.974 Hm | **Start/Ziel:** Steinach am Brenner | **Anforderungen:** Nur trittsicheren und erfahrenen Berggeher zu empfehlen | **Charakter:** Landschaftlich großartiger, anspruchsvoller, hochalpiner Höhenweg. Stationen sind Truna Hütte, Tribulaunhaus, Bremer Hütte, Innsbrucker Hütte, Padasterjochhaus und Blaser Hütte.

● Jubiläumsweg

Dauer: 3 Tage | **Start:** Ranalt (Stubaital) | **Ziel:** Neustift (Stubaital) | **Anforderungen:** Nur ausdauernden und trittsicheren Berggeher zu empfehlen | **Charakter:** Anspruchsvolle Hüttenwanderung über Nürnberger, Bremer und Innsbrucker Hütte.



Zu Gast auf Alpenvereinshütten

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Berücksichtigen Sie bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand durch die Versorgung mit der Materialeiseilbahn und mit Hubschraubern.
- Bitte Aushang Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.